



17 Thesen zu Europa

ARGUMENTATIONSPAPIER EUROPA

Europa ist gerade für uns Saarländerinnen und Saarländer seit vielen Jahren alltäglich geworden. Die Vorzüge von offenen Grenzen, einer einheitlichen Währung und der Freizügigkeit auf dem Arbeitsmarkt erleben viele von uns fast jeden Tag. Was für uns längst selbstverständlich ist, wird von rechten Strömungen in Europa massiv sabotiert. Wir stehen für ein solidarisches Europa. Ein Europa der offenen Grenzen und sozialen Gerechtigkeit. Die Errungenschaften der Europäischen Union sind in der Tat oft nicht greifbar. Die Debatte um krumme Gurken und mangelnde Mitbestimmungsmöglichkeiten überschatten in der öffentlichen Wahrnehmung häufig die Vorzüge. Zähe Abstimmungsprozesse, neoliberale Kürzungspolitik und hohe bürokratische Hürden machen es nicht einfach, die Akzeptanz europäischer Politik zu steigern.

Mit unseren 17 Thesen zeigen wir auf, warum Europa vor allem für die Menschen in der Großregion so wichtig ist und warum es sich lohnt, am 26. Mai für ein solidarisches Europa zu stimmen.

Erläuterungen zu den Thesen finden Sie unter www.arbeitskammer.de/europawahl.

DIE 17 THESEN

- 1** Als Europäer*innen haben wir die Freiheit, ohne Grenzen und damit auch ohne Kontrollen in andere EU-Länder zu reisen und dort zu arbeiten.
- 2** Die EU kümmert sich mit Transferzahlungen um strukturschwache Regionen. Es fließt Geld etwa in konkrete Infrastrukturprojekte. Von diesen Mitteln profitiert auch das Saarland, u.a. im Tourismus.
- 3** Der europäische Binnenmarkt ist wichtig für die exportorientierte saarländische Industrie und ihre Produkte. Er sichert Arbeitsplätze.
- 4** Der Euro als gemeinsames Zahlungsmittel macht uns den Alltag als Europäer*innen einfacher.
- 5** Ein starkes Europa erhöht die Wettbewerbsfähigkeit der EU und der Mitgliedstaaten gegenüber anderen großen Wirtschaftsblöcken wie etwa USA und China.
- 6** Offene Grenzen erhöhen die Chancen für viele tausend Arbeitnehmer*innen, Gute Arbeit zu finden. Die EU entwickelt soziale Mindeststandards für den riesigen Arbeitsmarkt Europa.
- 7** Mit dem Europäischen Sozialfonds (ESF) unterstützt die EU eine aktive Arbeitsmarktpolitik in den Regionen. Davon profitieren wir hier im Saarland ganz konkret.
- 8** Die EU-Maßnahmen zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention sorgen dafür, dass Barrieren europaweit abgebaut werden.
- 9** Europa ist der Motor für mehr Klimaschutz – nationale Alleingänge haben im globalen Wettbewerb keine Chance.

- 10** Eine verbindliche Europäische Umweltpolitik hilft, Natur, Umwelt und Tierwelt zu schützen.
- 11** Mobilität ohne Grenzen. Dank der europäischen Integration werden wichtige Lücken im Schienennetz an den Grenzen geschlossen.
- 12** Die Möglichkeiten der grenzüberschreitenden Berufsausbildung erhöhen die internationalen Berufschancen.
- 13** Schüleraustausche, die Möglichkeit doppelter Schulabschlüsse sowie Erasmusprogramme fördern die europäische Identität.
- 14** Der Zusammenschluss der Hochschulen in der Großregion bietet Studierenden die Möglichkeit, sich multinational auf die Herausforderungen des Arbeitslebens in Europa vorzubereiten.
- 15** Kultur verbindet. Die EU fördert nicht nur in den Mitgliedsstaaten das kulturelle Leben sondern insbesondere grenzüberschreitende, kooperative Projekte.
- 16** Gleichstellungspolitik: Die EU ist mit ihren Leitlinien und Rechtsvorschriften zur Gleichstellung der Geschlechter starker Motor für die nationale Gleichstellungspolitik.
- 17** Friedenspolitik: Die EU trägt mit ihren Institutionen zur friedlichen Beilegung von Konflikten in Europa bei.

DIE CHANCEN

Chancen für ein besseres Europa sehen wir durch:

- ★ Eine Harmonisierung der Steuerpolitik
- ★ Die Stärkung eines Sozialen Europas
- ★ Die Stärkung der Bildung in der Großregion
- ★ Eine Neuausrichtung der europäischen Wirtschaftspolitik im Sinne der Arbeitnehmer*innen
- ★ Eine aktive Industriepolitik, die ökologisch und sozial sein muss und die dafür sorgt, dass der EU-Zertifikatehandel nicht zu Lasten der saarländischen Stahlindustrie geht.
- ★ Eine Verbesserung der grenzüberschreitenden Mobilität

Weitere Infos:

www.arbeitskammer.de/europawahl



Arbeitskammer des Saarlandes
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Fritz-Dobisch-Straße 6 – 8
66111 Saarbrücken

Tel. 0681 4005-404

E.Mail: pressedienst@arbeitskammer.de
www.arbeitskammer.de/europawahl